

Hausportrait

Niedrigenergiehaus



Sander Haus

Holzbau GmbH

... die mit der Klimawand



Alten Menschen ein Zuhause geben.



Hausportrait S. 2-5



Qualitäts-Klimawand S. 8-9



Individuell, energieeffizient
und nachhaltig Bauen
S. 10-13



Zeitplan eingehalten: Das dreigeschossige Haus war gut sechs Monate nach Baubeginn bezugsfertig.

Fotos: Polk

Für die Wohngemeinschaft

In Obermeiser entstand in sechs Monaten ein Niedrigenergiehaus



Modernste Technik: Bauherr Michael Seidel setzt auf das Heizen mit einer Wärmepumpe.

VON ILONA POLK

Ein zartes Licht durchflutet die Räume. Die tiefstehende Sonne wird an diesem Vorfrühlingstag durch Vorhänge und Jalousien gefiltert. Dass es auch bei weniger schönem Wetter hell und freundlich in den Räumen des Neubaus ist, kann man sich gut vorstellen.

„Wir haben das Haus so gestaltet, dass wir uns selbst auch darin wohlfühlen würden“, sagt die Bauherrin. Im Caldener Ortsteil Obermeiser hat das Ehepaar Seidel einen Neubau realisiert, der alten Menschen ein neues Zuhause geben soll. Im Haus ihrer Eltern lebten bereits vier Senioren in einer Wohngemeinschaft zusammen. Eine umfassende Sanierung der

Räumlichkeiten war erforderlich. Daraus entstand die Idee, gleich neu zu bauen und mehr betagten Menschen in einer Wohngemeinschaft Platz zu bieten. Michael Seidel entwarf im April 2013 einen Bauplan mit ziemlich konkreten Vorstellungen. In dieser Zeit entdeckte das Bauherren-Ehepaar auch ein geeignetes Grundstück mit einer Fläche von 928 Quadratmetern.

Strammer Zeitplan

Den Bauplan stellte der 38-Jährige bei der Firma Sander-Haus in Hofgeismar vor. Besondere Herausforderung: Das Haus sollte Anfang März 2014 bezugsfertig sein. „Sportlich“ nannten denn auch die Mitarbeiter der Hausbaufirma diese Vorgabe.

Fortsetzung ►

► Sie ließen aber keinen Zweifel daran, dass sie in einem guten halben Jahr ein schlüsselfertiges Wohnhaus erstellen würden.

Als die Bauanträge Mitte September genehmigt waren, ging es ans Werk: Am 20. September war Baubeginn, im Oktober wurde Richtfest gefeiert. „Die Betreuung durch Sander-Haus war super. Wir hatten immer einen Ansprechpartner“, sagt der Bauherr und Vermieter.

Der milde Winter bot ideale Rahmenbedingungen auf der Baustelle. Am 26. Februar war es dann soweit: Das Haus an der Niedermeiser Straße war bezugsfertig, die ersten Mieter zogen Anfang März ein.



Heimelig: Der Gemeinschaftsraum ist lichtdurchflutet. Die Echtholzdecke und der Laminatboden in Dielenoptik schaffen eine gemütliche Atmosphäre. Foto: Polk

Behaglichkeit

Auf einer Wohnfläche von 365 Quadratmetern sind über zwei Etagen zehn Zimmer sowie Gemeinschaftsräume, Bä-

der und Gästetoiletten verteilt. Jedes Zimmer hat eine Grundfläche von 12 Quadratmetern und ist dank eines großen Fensters und der Wand-

gestaltung mit Pastellfarben hell und freundlich. Die Laminatböden in Dielenoptik sind strapazierfähig und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre.

Desgleichen die Decken: Im ganzen Haus zieht helles Holz die Blicke auf sich, etwa als Balken in den hohen Decken.

Fortsetzung ►

Grundriss Erdgeschoss:





Mittendrin: Die Einbauküche im Wohnbereich unterstreicht den Charakter des Raumes als Treffpunkt.

Fotos: Polk

► Im Treppenhaus dominiert eine Massivholztreppe, die dank eines Treppenlifters auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen kein Hindernis darstellt. Die Bäder des Hauses sind – wie alles andere auch – mit hochwertigen Materialien ausgestattet. „Diese Ausstattung war kaum teurer als die Standardmaterialien“, sagt die Bauherrin. Rutschhemmende Steinfliesen und Handgriffe sorgen für Sicherheit.

Große Wohnküche als Treffpunkt

Herz des Hauses ist ein 60 Quadratmeter großer Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss, der sich über die gesamte Hausbreite erstreckt. Große Fenster sorgen auch hier für Helligkeit. Ein Kaminofen spendet an kühleren Tagen Behaglichkeit.

Eine Wohnküche ist integriert, es gibt Tische, gemütliche Sitzecken und Ruhesessel, wo sich die Hausbewoh-

ner treffen können. Eine Tür führt auf eine kleine Terrasse.

Im zweiten Stock sind derzeit Besprechungs- und Büroräume sowie die Haustechnik untergebracht, denn einen Keller gibt es nicht.

Technisch ausgefeilt

Energietechnisch entspricht das Gebäude einem KfW-Effizienzhaus 55, es verbraucht also nur 55 Prozent der Energie, die laut Energieeinsparverordnung vorgegeben ist. Geheizt wird mit einer Wärmepumpe. Ein Pelletofen kann unterstützend eingesetzt werden, ebenso der Kaminofen im Erdgeschoss. Er ist wasserführend, die Ofenwärme kann also zum Heizen im ganzen Haus genutzt werden.

Das gesamte Haus ist mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Für ein gutes Raumklima sorgt eine hinterlüftete Fassade. Die Außenwand gleicht Temperaturschwankungen aus, funktioniert als Wärmespeicher oder als Wär-

meschutz und reguliert die Feuchtigkeit.

Beeindruckt waren die Bauherren von der Zusammenarbeit mit den beteiligten Firmen, die überwiegend aus der Region kommen. „Zeitweise waren fünf Firmen gleichzeitig vor Ort, aber die Abstimmung hat super geklappt, und die Arbeiten sind bestens ausgeführt. Wenn uns gesagt wur-

de, dass morgen etwas erledigt wird, dann konnten wir uns auch darauf verlassen“, sagt die Bauherrin. Auch von der Sorgfalt der Handwerker ist sie begeistert: „Sie behandelten das Material und die Räume, als ob es ihr Eigentum wäre. Einige zogen sich bei den abschließenden Installationen sogar die Schuhe aus“, erzählt die 35-Jährige.



Zimmer mit Aussicht: Das zweite Obergeschoss ist bis zum Dachfirst ausgebaut.

Grundriss Obergeschoss :



Grundriss Dachgeschoss:





Die Holzrahmenbauweise

*„Über Technik will ich mir nicht den Kopf zerbrechen.
Gut, dass es andere tun.“*

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum es in Skandinavien so viele Holzhäuser gibt? Weil sich der Mensch darin sicher und wohl fühlt. Auch unter extremen Witterungsbedingungen. Und das schon seit hunderten von Jahren. Denn ihren Ursprung hat die Holzrahmenbauweise im Fachwerkhaus. Dessen bewährte Prinzipien bieten heute zahlreiche Vorteile: Standhaftigkeit und architektonische Freiheit. Kurze Bauzeit durch industrielle Vorfertigung. Und einen raumsparenden Wandaufbau bei hervorragender Dämmqualität. Das kann Ihnen bereits auf 100 Quadratmeter Grundfläche ein zusätzliches kleines Zimmer schen-

ken. Wer möchte darauf verzichten? Dass ein Sander Haus aus gutem Holz ist, darauf können Sie sich verlassen. Wir verwenden ausschließlich unbehandeltes, kammergetrocknetes Konstruktionsvollholz und Brett-schichtholz von ausgewählter Qualität. Feuchteschäden und Schädlingsbefall sind dadurch auch ohne chemischen Holzschutz von vornherein ausgeschlossen. Die Maßhaltigkeit ist unbegrenzt garantiert. Und weil wir von der Natur nicht nur profitieren, sondern ihr auch etwas zurückgeben möchten, stammt jeder Stamm aus nachhaltigem Anbau.

Aufgrund der bauphysikalischen Eigenschaften von Holz sowie unserer fortschrittlichen Konstruktion und exakten Ausführung, erfüllt jedes Sander Haus die Voraussetzungen für ein KfW-Effizienzhaus – und damit für zinsbegünstigte Darlehen. Mit dem richtigen Heizungssystem ausgestattet, etwa einer thermischen Solaranlage, Wärmepumpe oder einem Holzpelletkessel, wird es auch den Kriterien für ein KfW-Effizienz- oder Passivhaus gerecht. Das dokumentieren wir Ihnen natürlich schwarz auf weiß: im Energiepass.



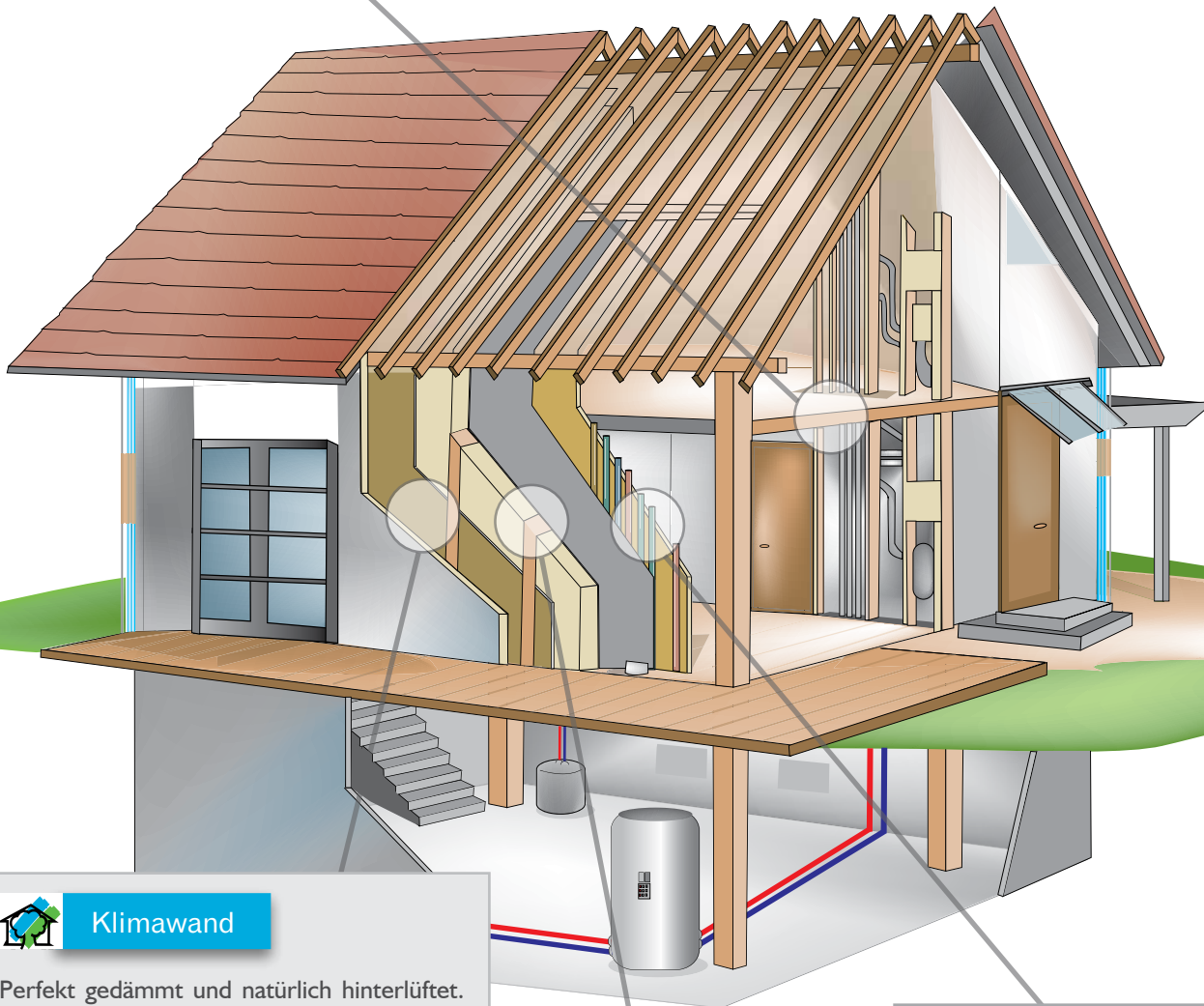
Deckenaufbau

Einfach in der Struktur, aber mindestens ebenso wirkungsvoll: Der mehrschichtige Deckenaufbau garantiert maximale Stabilität und erhöhten Trittschallschutz.



Holzrahmenbauweise

Die moderne Interpretation des Fachwerkhäuses: Mehr Stilfeiheit, industrielle Vorfertigung, zusätzlicher Brandschutz und kostengünstige Realisierung von Niedrigenergiestandards.



Klimawand

Perfekt gedämmt und natürlich hinterlüftet. Die Sander Haus Qualitäts-Klimawand sorgt für wohngesundes Raumklima und macht Ihr Haus besonders energieeffizient.



Innenwand

Tragend oder nicht: Bei Sander Haus ist jede Innenwand hoch stabil. Dank optimalem Wärme- und Schallschutz sind Energieverluste und Lärm für Sie kein Thema mehr.



Schwalbenschwanz

Zimmermannskunst trifft auf computergesteuerte Fertigungstechnik: Die formschlüssige Schwalbenschwanz-Holzverbindung ist besonders stabil und komplett metallfrei.

Besuchen Sie unsere Website:

www.sanderhaus.de



„Mama und Papa sagen, in einem Sander Haus ist es wie an der frischen Luft - nur gemütlicher.“

Matilda Sauer, Bad Karlshafen

Die Qualitäts-Klimawand mit hinterlüfteter Fassade

„Ich kenne einen Ort, an dem ich durchatmen kann. Zuhause.“

Das Geheimnis eines Sander Hauses ist etwa 32 cm stark: die hinterlüftete Qualitäts-Klimawand. Obwohl unsichtbar, lässt sie sich sofort erkennen. Am unbeschwerten Durchatmen beim Betreten Ihres Zuhauses.

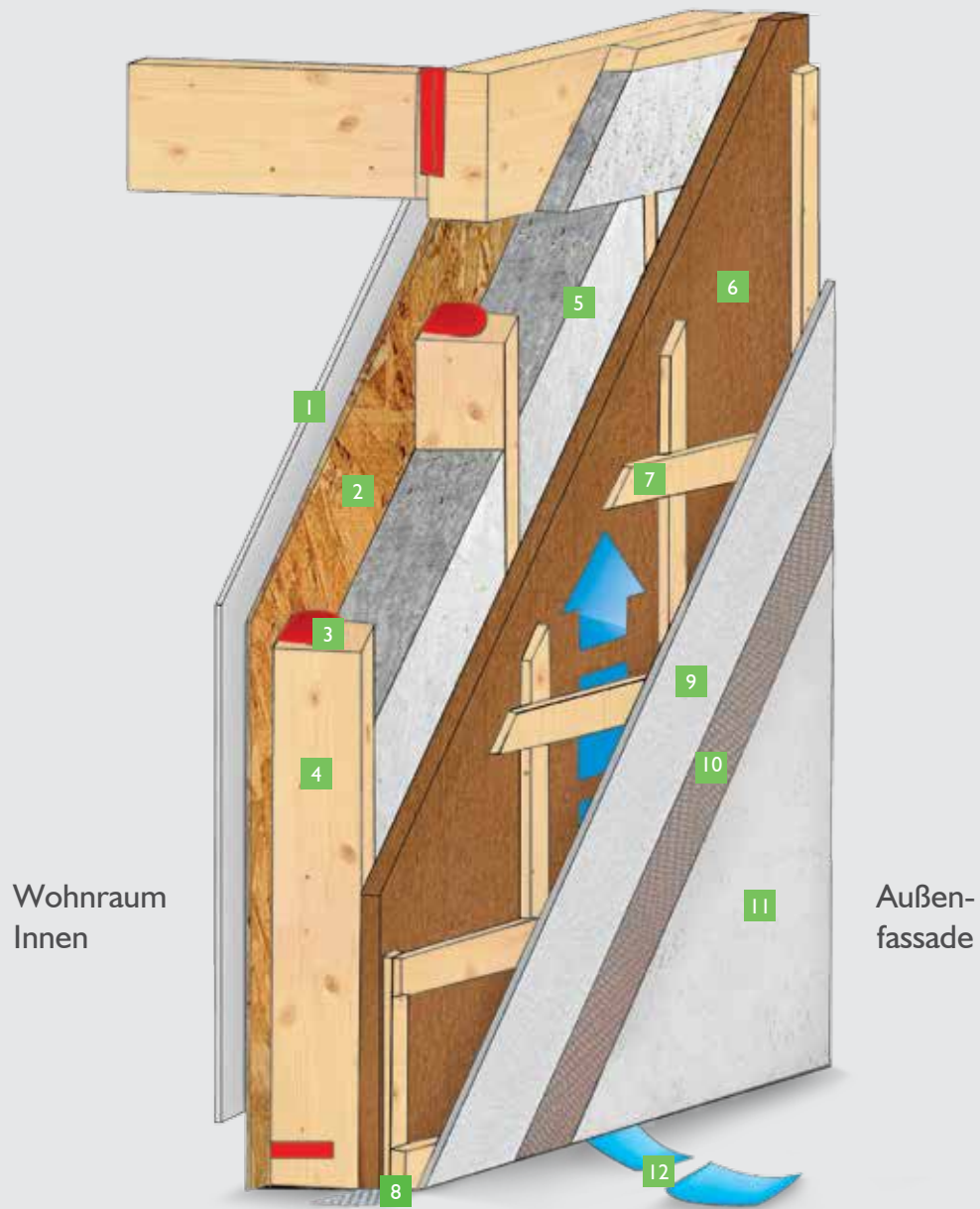
Das natürlich-wohngesunde Raumklima ist Resultat eines vierschaligen Aufbaus, der mehr kann als Sie vor Kälte, Hitze, Nässe, Wind und Schall zu schützen. Ein Luftraum zwischen Fassade und diffusionsoffener Holzfaserdämmung bewirkt im Kamineffekt, dass Wohnfeuchte ungehindert

entweichen kann. Und wenn Ihr Haus atmet, können Sie es auch.

Mit einem Sander Haus tun Sie also tagtäglich etwas für Ihre Gesundheit. Sogar im Schlaf. Denn der intelligente Aufbau schadstoffgeprüfter Werkstoffe reguliert nicht nur Feuchtigkeitsdifferenzen, sondern auch die Temperatur. So bleibt es im Winter schön warm. Und im Sommer angenehm kühl. Ohne hohe Heizkosten oder künstliche Klimatisierung. Dafür in perfekter Harmonie mit unserer Umwelt.

Die Verbundenheit mit der Natur darf man ökologischem Bauen durchaus ansehen. Muss man aber nicht. Denn Holzrahmenbauweise und Qualitäts-Klimawand sind mit jeder Fassade vereinbar. Die kann aus Holz, aber eben auch verputzt oder verklindert sein. Ganz so, wie es zu Ihnen passt.





Von Wohnraum innen nach Außen

- 1 Gipskartonfeuerschutzplatte
- 2 OSB Holzwerkstoffplatte, formaldehydfrei verleimt
- 3 Schwalbenschwanz-Holzverbindung an allen Pfosten und Riegeln
- 4 Holzfachwerkrahmen aus unbehandeltem kammergetrocknetem Konstruktions-Vollholz
- 5 Wärmedämmung in den Gefachen (Mineralwolle)
- 6 Temperaturnausgleichplatte
- 7 Lattung auf Konterlattung zur Hinterlüftung der Fassade
- 8 Lüftungsgitter aus Aluminium
- 9 Putzträgerplatte
- 10 Glasfasergewebe vollflächig unter Putz zur Armierung
- 11 Außenfassade nach Wahl
- 12 Hinterlüftung der Außenfassade



„Unsere Familie ist immer für eine Überraschung gut. Mit unserem Baupartner wollten wir deshalb keine erleben.“

Philipp Kujas mit Sohn Tim, Hofgeismar



Individuelles Bauen

„Bei uns haben nicht die Häuser Namen. Sondern die Bauherren.“

Gibt es das perfekte Haus? Ganz sicher. Und zwar in Ihrem Kopf. Wenn Sie die Augen schließen, sehen Sie es schon vor sich. Denn was ein Haus braucht, damit Sie sich darin zu Hause fühlen, weiß niemand besser als Sie selbst. Schließlich unterscheiden sich Ihre Wünsche von allen anderen. Genau dasselbe sollte Ihr Haus auch tun.

Damit aus Ihrem Hausraum ein individuelles Traumhaus wird, möchten wir Sie kennenlernen. Nur der direkte Kontakt und das ausführliche Gespräch können gewährleisten, dass Sie in Ihrem Sander Haus etwas ganz Besonderes wiederfinden: sich selbst. Deshalb haben bei uns auch nicht die Häuser Namen, sondern die Bauherren – und jeden einzelnen behandeln wir als Individuum.

Bei einem inhabergeführten Unternehmen, seit drei Generationen in Familienbesitz, ist das natürlich nur eine von vielen guten Traditionen. Eine andere ist unsere Leidenschaft für Holz. Der nachwachsende Rohstoff ist die Essenz eines jeden Sander Hauses. In der hohen Präzision, mit der wir ihn verarbeiten, sind unsere Wurzeln als Zimmerei mit innovativen Planungs- und Fertigungstechniken vereint.

So entstehen Niedrigenergiehäuser in Holzrahmenbauweise, die bis ins letzte Detail überzeugen. Bestes Beispiel: Die Qualitäts-Klimawand. Als hinterlüftete Fassade besitzt ihre einzigartige Bauweise eine temperatur- und feuchtigkeitsregulierende Wirkung, welche Sie nur in einem Sander Haus genießen können. Das spart Heizkosten, sorgt für mehr Wohngesundheit und lässt Ihnen bei aller Begeisterung für Ihr neues Zuhause nie den Atem stocken.



Energie

„Schonen Sie Ressourcen. Auch die eigenen.“

Physikalische Eigenschaften, durchdachte Konstruktion und exakte Bauausführung machen jedes Sander Haus zu einem KfW-Effizienzhaus mit attraktiven Zinskonditionen. In einem Sander Haus bereiten Ihnen die Energiekosten keine Sorgen mehr. Die hervorragende Wärmedämmleistung seiner Qualitäts-Klimawand reduziert den Energiebedarf auf ein Minimum.

Mit dem richtigen Heizungssystem ausgestattet, etwa einer thermischen Solaranlage, Wärmepumpe oder einem Holzpelletkessel, erfüllen Sander Häuser auch die Kriterien für ein KfW 55- oder Passivhaus. Das dokumentieren wir Ihnen natürlich schwarz auf weiß: im Energiepass. Mit unserem KfW-Effizienzhaus inklusive ausgefeilter Heiztechnik können Ressourcen jetzt noch intensiver genutzt werden.

Die ausgezeichnete Wärmedämmleistung der Qualitäts-Klimawand reduziert den Energiebedarf auf ein Minimum.

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl der Haus- und Heiztechnik. Auf Ihren individuellen Bedarf, auf Ihr individuell geplantes Sander Haus, auf Ihr individuelles (KfW-)Finanzkonzept abgestimmt:

Energiesparen mit Köpfchen

- **Wärmepumpen:** Luft-Wasser, Erdwärme oder Sole
- **Brennwerttechnik:** Gas oder Öl
- **Pelletheizung:** mit oder ohne automatischer Beschickung
- **Fußbodenheizung:** raum- und thermostatgesteuert
- **Lüftungsanlage:** automatische Be-/Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
- **Solarthermie:** heizungs- und/oder brauchwasserunterstützend
- **Photovoltaik:** Unabhängigkeit vom Energieversorger erhöhen
- **Kaminofen:** mit oder ohne Wasserführung



„Mein Zuhause ist dort, wo mein Kind gesund aufwachsen kann: in einem Sander Haus.“

Jasmin Kunze, Göttingen

Wohngesundheit & Raumklima

„Dass ein Sander Haus aus gutem Holz ist, darauf können Sie sich verlassen.“

Wir verwenden ausschließlich unbehandeltes kammergetrocknetes Konstruktionsvollholz und Brettschichtholz von ausgewählter Qualität. Feuchteschäden und Schädlingsbefall sind dadurch auch ohne chemischen Holzschutz von vornherein ausgeschlossen.

Selbstverständlich ist jeder von uns verwendete Werkstoff schadstoffgeprüft. So genügt beispielsweise unsere diffusionsoffene Holzfaserdämmung höchsten baubiologischen Anforderungen.

Neben der ökologischen Bauweise trägt konsequenter Trockenbau dazu bei, dass es sich in einem Sander Haus besonders gesund lebt. Das spüren Sie schon beim ersten Betreten – und nach vielen Wohnjahren sowieso.

Indem wir ausschließlich unbehandelte Qualitäts-Hölzer und schadstoffgeprüfte Werkstoffe verarbeiten, sorgen wir für ein gesundes Wohnen, frei von Feuchteschäden, Schädlingsbefall und chemischem Holzschutz.

*Gesund wohnen
und rundum
wohlfühlen
mit Sander Haus!*



Gütegemeinschaften

„Qualität durch Kontrolle.“

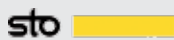
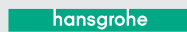
Sander Haus ist Mitglied in gleich mehreren Bundesverbänden und Gütegemeinschaften, die unsere Baustoffe, Produktionsstätten und Baustellen permanent überwachen. So haben Sie die Garantie, dass unsere Qualitätsstandards die gesetzlichen Anforderungen jederzeit weit übertreffen. Ein gutes Gefühl.

Partner

„Die beste Qualitätsgarantie: Mit den Besten arbeiten.“

Ein Haus ist am Ende immer nur so gut wie das letzte seiner Details. Deshalb achten wir auch in der Ausstattung kompromisslos auf Qualität – vom Dachziegel bis zur Kellertür. Jeder unserer Partner und Lieferanten steht für hochwertige Markenprodukte, die sich tausendfach bewährt haben und auch Sie lange glücklich machen werden.

In einem Sander Haus finden Sie ausschließlich Fachhandelsware auf dem aktuellen Stand der Technik sowie ausgereift in Funktion und Design. Und sollte es für bestimmte Produkte gleich mehrere erstklassige Anbieter geben, dann haben wir sie eben alle im Programm. Denn die Auswahl treffen wie immer Sie. Schließlich geht es um Ihr Zuhause.





Anbau, Aufbau, Dachsanierung

„Durch Umbau zu mehr Wohnkomfort und Individualität.“

Das Leben ändert sich. Die Bedürfnisse ebenso. Ihr Haus kann das auch. Wenn die Familie wächst oder neue Ideen Raum zur Entfaltung suchen muss das nicht in Umzug oder Neubau resultieren – in Einschränkung schon gar nicht. Fast immer stecken in den eigenen vier Wänden große Wohnraumreserven.

Unsere gekonnte Planung schafft funktionale Grundrisse und räumliche Erweiterungen in jede gewünschte Richtung. Ihre Ausführung wird höchsten Ansprüchen an Stilistik, Wohnwert, Gebäudetechnik und Energiebilanz gerecht. Wir entwickeln für Sie neue Freiräume mit allen Vorteilen der Lage in gewachsener Umgebung – natürlich auch, wenn Ihr Haus kein Sander Haus ist.

Durch Ausbau oder Modernisierung verleihen wir Ihrem Eigentum neuen Charme. Eine Erweiterung des vorhandenen Baubestandes zu den Seiten und in die Höhe ist die einfachste und günstigste Lösung. Alternativ lassen sich mit innovativen Ideen in Holzrahmenbauweise, wie z.B. mit Trapez-Erkern, Wintergärten oder lichtdurchfluteten Satteldachgauben, wertvolle Wohnflächen hinzugewinnen.

Vorher:



ca. **20%** Energieverlust



- Verlust von Wärmenergie
- steigende Energiekosten
- Wertverlust

Nachher:

Energiesparende Dachsanierung



- kurzfristige Amortisation
- Verschönerung der Optik
- Wertsteigerung

Ein Passivhaus von Sander Haus

*„Passivhäuser individuell
für Sie geplant und gebaut!“*

In einem Passivhaus wird die Temperatur allein durch das Nachheizen bzw. Nachkühlen des Frischluftvolumenstroms geregelt. Da der Frischluftvolumenstrom für eine ausreichende Luftqualität sorgt, kann auf das Hinzuziehen zusätzlicher Umluft gänzlich verzichtet werden. So gesehen definiert ein Passivhaus also keinen energetischen Standard, sondern steht als Gesamtkonzept für thermisches Wohlbefinden auf hohem Niveau, fernab von Zahlenwerten und klimatischen Bedingungen.

Der Zusatz „Passiv-“ bezieht sich dabei auf die „passiven“ Maßnahmen, die in der Regel bei einem Passivhaus zum Tragen kommen, wie z.B. eine gedämmte, luftdichte Gebäudehülle ohne Wärmebrücken, solare Wärmeeinträge, innere Wärmequellen oder die Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage. Die Grundprinzipien beim Bau eines Passivhauses lauten also: Wärmeverluste vermeiden, freie Wärmegevinne durch bauliche Maßnahmen erzielen und somit den Heizenergiebedarf auf ein Minimum reduzieren.

Mit unseren Niedrigenergie-, KfW-Effizienzhäusern sowie den Häusern, die wir nach den Passivhaus-Richtlinien planen und bauen, stehen der Bauherren-Familie sämtliche Förderungsmöglichkeiten von öffentlich-rechtlicher Seite (KfW-Bank, Bafin) und ggf. von Stadt/Gemeinde/Land offen.

Ihr Gewinn. Ihr Nutzen.

- Thermische Behaglichkeit
- Luftdichte Gebäudehülle
- Energieeffizient
- Hinterlüftete Qualitäts-Klimawand
- Wohngesundes Raumklima





Sander Haus

Holzbau GmbH

...die mit der Klimawand



Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **Fon: 05671 9939-0**
Besuchen Sie uns auch im Web: **www.sanderhaus.de**

Sander Haus Holzbau GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 1 ■ 34369 Hofgeismar ■ Fon: 05671 9939-0 ■ Fax: 05671 9939-39 ■ info@sanderhaus.de ■ www.sanderhaus.de

Bauen mit hinterlüfteter Qualitäts-Klimawand®: einzigartig ■ wohngesund ■ hochwertig